

Deckblatt zum Textteil der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen zum
Bebauungsplan "Mautenreute II"

Ziff. 2.1 der bauordnungsrechtlichen Festsetzung soll folgende Fassung erhalten:

Dachformen und Dachneigungen

sind durch Einschrieb im Lageplan festgelegt.

Ziff. 2.1.1 Garagen: Flachdach oder Satteldach

Bei Satteldachausführung wird die Dachneigung bei freistehenden Garagen mit mind. 23° und höchstens 30° festgesetzt, First bei Grenzbauten rechtwinklig zur zugehörigen Grundstücksgrenze.

Material der Bedachung wie am Hauptbaukörper.

Die Gestaltung (vor allem Dachneigung, Dachdeckung) von an der Grundstücksgrenze aneinandergebauten Garagen ist gegenseitig abzustimmen.

Hohenstein, den 18. November 1997
Bürgermeisteramt

[Handwritten Signature]
Bürgermeister

V E R F A H R E N S V E R M E R K

Änderungsbeschuß des Gemeinderats vom 29.07.1997.

Bürgeranhörung gem. § 3 Abs. 1 BauGB am 03.09.1997.

Als Entwurf vom Gemeinderat festgestellt am 18.11.1997.

Als Entwurf gem. § 3 (2) BauGB ausgelegt vom 19. Dezember 1997 bis 18. Januar 1998.

Auslegung bekanntgemacht am 05. Dezember 1997 durch Veröffentlichung im gemeindlichen Mitteilungsblatt.

Als Satzung gem. § 10 BauGB vom Gemeinderat beschlossen am 17.02.1998.

Hohenstein, den 18.02.1998
Bürgermeisteramt

[Handwritten Signature]
Bürgermeister

Dem Landratsamt Reutlingen gem. § 11 Abs. 2 BauGB am 02.03.1998 angezeigt.
Bestätigung des Landratsamts Reutlingen über die Durchführung des Anzeigeverfahrens vom 3.6.1998 Az.: 30/4 - 021.42.12

Antwefenung! 9.6.1998
Bekanntmachung des Bebauungsplans gem. § 12 BauGB durch Veröffentlichung im gemeindlichen Mitteilungsblatt vom 14.6.1998

In Kraft getreten am 14.6.1998

Hohenstein, den 14.6.1998
Bürgermeisteramt

[Handwritten Signature]
Bürgermeister

Deckblatt zum Textteil der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen
zum Bebauungsplan 'Mautenreute II'

2.3 Dachaufbauten und Dacheinschnitte: Sind im gesamten Geltungsbereich
des Bebauungsplans zugelassen.

Hohenstein, den 25. April 1989

Bürgermeisteramt Az.: 31/4-621.41-ma/kpr

[Handwritten signature]

Eine Verletzung von Rechtsvorschriften
wird nicht geltend gemacht.

Bürgermeister Reutlingen, den **14. Nov. 1989**
Landratsamt
- Bauamt



VERFAHRENSVERMERK

Änderungsbeschluß des Gemeinderats vom 15.03.1989.

Bürgeranhörung gem. § 3 Abs. 1 BauGB am 04.04.1989.

Als Entwurf vom Gemeinderat festgestellt am 25.04.1989.

Als Entwurf gem. § 3 (2) BauGB ausgelegt vom 09. Mai 1989 bis 08. Juni 1989.

Auslegung bekanntgemacht am 29. April 1989 durch Veröffentlichung im
gemeindlichen Mitteilungsblatt.

Als Satzung gem. § 10 BauGB vom Gemeinderat beschlossen am 13. September 1989.

Hohenstein, den 19. September 1989

Bürgermeisteramt

[Handwritten signature]

Bürgermeister

Dem Landratsamt Reutlingen gem. § 11 Abs. 2 BauGB am 19.09.1989 angezeigt.
Bestätigung des Landratsamts Reutlingen über die Durchführung des Anzeigeverfahrens vom 14.11.1989, Az.: 31/4-621.41-ma/kpr

Bekanntmachung des Bebauungsplans gem. § 12 BauGB durch Veröffentlichung im
gemeindlichen Mitteilungsblatt vom 25.11.1989.

In Kraft getreten am 25.11.1989.

Hohenstein, den 27.11.1989

Bürgermeisteramt

[Handwritten signature]

stv. Bürgermeister

Deckblatt zum Textteil der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen
zum Bebauungsplan Mautenreute II

2.4 Kniestock: Bei den Gebäuden 1 - 30 sind Kniestöcke bis zu
max. 0,40 m einschl. Sparrenschwelle möglich.

Hohenstein, den 5. März 1985

Mün
Bürgermeister

VERFAHRENSVERMERK (gilt auch für Deckblatt vom 5.3.1985)

Aufstellungsbeschluß des Gemeinderats (§ 2 Abs. 1 BBauG) vom 9.5.1984.

Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses am 26.5.1984.

Bürgerbeteiligung gem. § 2a Abs. 2 BBauG am 28.5.1984.

Als Entwurf vom Gemeinderat festgestellt am 12.3.1985.

Als Entwurf gem. § 2a (6) BBauG ausgelegt vom 26.3.1985 bis 25.4.1985.

Auslegung bekanntgemacht am 16.3.1985 durch Veröffentlichung im
gemeindlichen Mitteilungsblatt.

Als Satzung gemäß § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen am 23.5.1985.

Hohenstein, den 30.5.1985

Bürgermeisteramt

Mün
Bürgermeister

Genehmigt gemäß § 11 BBauG vom Landratsamt Reutlingen mit Erlaß vom
...08. Juli 1985....., Nr. 31/5-621.41-ma/sz.....

Genehmigung gem. § 12 BBauG bekanntgemacht am 20. Juli 1985.....
durch Veröffentlichung im gemeindlichen Mitteilungsblatt.

In Kraft getreten am 20. Juli 1985.....

Entschädigungsansprüche gem. § 44 c BBauG erlöschen am 31.12.1988.....

**Genehmigt mit Erlaß des
Landratsamts Reutlingen**

vom 08. Juli 1985

Gz.: 31/5-621.41-ma/sz

Hohenstein, den 22. Juli 1985

Bürgermeisteramt

Mün
Bürgermeister



P. Hoff

Gemeinde Hohenstein
Landkreis Reutlingen



Genehmigt!

Reutlingen, den 29.04.83

Landr.

S a t z u n g

zur Änderung des Bebauungsplans "Mautenreute II"

für den Ortsteil Oberstetten

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes i.d.F. vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2257), zuletzt geändert am 6. Juli 1979 (BGBl. S. 949) und von § 111 der Landesbauordnung i.d.F. vom 20. Juni 1972 (Ges.Bl.S. 352), letztmals geändert am 12.2.1980 (Ges.Bl.S. 116) i.V. mit § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 22. Dezember 1975 (Ges.Bl.S. 1/1976), letztmals geändert am 12. Februar 1980 (Ges.Bl.S. 119) hat der Gemeinderat am 23. März 1983 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die planungsrechtliche Festsetzung Nr. 1.5 "Nebenanlagen" im Bebauungsplan "Mautenreute II" für den Ortsteil Oberstetten vom 26.6.1973 (genehmigt am 25.10.1973) erhält folgende Fassung:

"1.51 Als Nebenanlagen im Sinne des § 14 BauNVO sind in den nicht überbaubaren Grundstücksflächen nur hauswirtschaftliche Anlagen wie Teppichklopfstangen und Wäschetrockenplatz sowie Anlagen von nicht überdachten Schwimmbecken und Kinderspielplätze zulässig.

Ausgeschlossen sind Nebengebäude in den nicht überbaubaren Grundstücksflächen sowie Nebenanlagen für die Kleintierhaltung im Sinne von § 14 Abs. 1 Satz 2 BauNVO.

1.52 Ausnahmen (§ 31 Abs. 1 BBauG)

Auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen können Nebengebäude ausnahmsweise zugelassen werden, wenn es sich um Gartenhäuser, Holzlagerschuppen und Gewächshäuser handelt.

Gestaltungsvorschriften für ausnahmsweise zulässige Nebengebäude

- | | |
|--|---|
| a) Größe: | Höchstens 20 cbm, Dachüberstände von mehr als 0,50 m werden bei der Ermittlung des umbauten Raumes dazuge-rechnet. |
| b) Dachform und Dachdeckung: | Wie beim Hauptgebäude. Bei Gewächshäusern können sowohl andere Dachneigungen als auch andere Dachdeckungen zugelassen werden. |
| c) Äußere Gestaltung der Gartenhäuser und Holzlagerschuppen: | Holzverkleidung oder ausgemauertes Fachwerk. |

Genehmigungspflicht (§ 111 Abs. 2 Nr. 1 LBO)

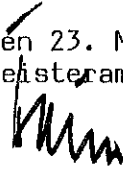
Garten- und Gewächshäuser, die ausnahmsweise zugelassen werden, sind generell genehmigungspflichtig.

Hinweis: Holzlagerschuppen über 15 cbm sind nach § 87 Abs. 1 i.V.m. § 89 Abs. 1 Nr. 1 LBO ebenfalls genehmigungspflichtig."

§ 2

Die Änderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hohenstein, den 23. März 1983
Bürgermeisteramt


Bürgermeister